

Erfahrungsbericht – Kingston University London

WiSe 2019/2020

Vorbereitung

Für mich war es von Anfang an wichtig, in einem englischsprachigen Land mein Auslandssemester zu absolvieren. Die Kingston University nahe London hatte sich aufgrund dessen perfekt angeboten. Die Vorbereitungen gingen teilweise sehr schleppend voran, da aufgrund des Brexit die Erasmus Förderung lange unklar war. Nachdem diese Problematik geklärt werden konnte, musste der weitere Verlauf vorbereitet werden. Wichtig ist es, sich bei der Kingston University rechtzeitig online nochmals zu bewerben. Hierbei muss man sich selber ein paar Deadlines auf der Website von der Kingston University raussuchen, da von der Universität Oldenburg diese wichtigen Deadlines nicht kommuniziert werden.

Anreise

Ich bin vor meinem Auslandsaufenthalt schon eine Woche in London gewesen, bevor ich nach Kingston gefahren bin. Die Anreise ist sehr unkompliziert durch die verschiedene Auswahl an Flughäfen. Ich bin von Bremen zum Stansted Airport geflogen, welcher etwas außerhalb liegt und mit dem Stansted Express Zug nach London genutzt werden muss. Wenn die Anreise direkt nach Kingston gehen soll bieten sich die Flughäfen Heathrow oder Gatwick an.

Unterkunft

Eine weitere Vorbereitung, die getroffen werden muss, ist die Buchung der Unterkunft. Auch hierbei ist das selbständige recherchieren sehr wichtig. Es wird allgemein kommuniziert, dass einem nur ein Platz im Studentenwohnheim zusteht, wenn man ein ganzes Auslandsjahr macht. Allerdings kann man sich mit einer Nachfrage beim Accomodation Office im Endeffekt doch für ein Zimmer im Studentenwohnheim bewerben. Ich habe mich für das Wohnheim Seething Wells entschieden, welches 6er WG's mit eigenem Bad anbietet. Die Ausstattung ist recht einfach und es muss viel mitgebracht bzw. gekauft werden, so wie alle Küchen Utensilien und Bettwäsche. Der Preis von 143 Pfund wöchentlich erschien mir erst sehr hoch, im Vergleich zu anderen Mietpreisen im Großraum London ist er aber in Ordnung. Das schöne war, dass ich in einer Art Erasmus WG war, in der man sofort Anschluss gefunden hat. Mit der eigenen Universitäts Buslinie besteht eine direkte Verbindung zu den verschiedenen Campen

und ins Stadtzentrum Kingston. Nach einem 30-minütigen Spaziergang entlang der Themse erreicht man auch das Stadtzentrum.

Studium an der Gasthochschule

Die Kingston University ist sehr modern und bietet viele attraktive Module, welche in Oldenburg nicht angeboten werden. Besonders gut hat mir die Struktur der Vorlesungen gefallen, da im Durchschnitt nur 25 Studenten in allen Kursen an Gruppentischen zusammensitzen. Durch die kleinere Gruppe an Studenten und die Sitzordnung werden viele Diskussionen angeregt und die ganze Vorlesungen wird interaktiver abgehalten. Die Professoren waren sehr aufgeschlossen und haben den Erasmus Studenten immer bei Fragestellungen beiseite gestanden. Ich hatte vor Ort noch einen Modulwechsel vorgenommen, welcher von der Seite der Kingston University sehr unproblematisch war.

Leben in Kingston

Die Stadt Kingston hat viele verschiedene Aktivitäten zu bieten. Direkt an der Themse gelegen lässt sich dort die Sonne genießen. Die Stadt bietet viele Shoppingmöglichkeiten und durch verschiedene Pubs gibt es auch ein buntes Nachtleben. Besonders gut war die schnelle Verbindung mit dem Zug nach London, welche ungefähr 30 Minuten dauert. Dadurch konnte man die Stadt am Wochenende immer wieder aufs neue erkunden.

Fazit

Nach Abschluss meines Auslandssemster kann ich dieses nur jedem empfehlen. Ich konnte tolle Erfahrungen sammeln und neue Dinge erkunden. Das Studieren an der Kingston University hat durch die Abwechslung gegenüber den Lehrmethoden an der Universität Oldenburg sehr viel Spaß gemacht und ich habe mich jederzeit dort geborgen gefühlt. Kingston als Ort bietet viele tolle Möglichkeiten und ist mit den schnellen Zug Verbindungen perfekt an London angeknüpft.